

PRAKTIKUMSBERICHT

Avira Avocats & Rechtsanwälte, Straßburg

Im Rahmen des deutsch-französischen Studiengangs an der JGU Mainz habe ich im März ein Pflichtpraktikum in der Kanzlei Avira Avocats & Rechtsanwälte bei Maître Volkhard Hente absolviert.

Die Kanzlei liegt – wie fast alle Kanzleien in Straßburg – in der Nähe des Gerichts. Es arbeiten dort 5 französische Rechtsanwälte in unterschiedlichen Fachrichtungen.

Bewerbung, Vorbereitung & Aufenthalt

Im Dezember 2021 habe ich begonnen nach einem Praktikumsplatz zu suchen. Wegen Corona war es nicht so leicht, aber nach einiger Zeit hatte ich mehrere Zusagen und auch Bewerbungsgespräche über Teams beziehungsweise Zoom.

Üblich in Frankreich ist die „Convention de Stage“. Diesen Praktikumsvertrag konnte ich bei der Uni herunterladen und vorab mit Maître Hente ausfertigen.

Die Suche nach einer Unterkunft war etwas schwierig. Schließlich habe ich dann eine Unterkunft in Cronenbourg gefunden.

Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist sehr gut und auch nicht teuer. Außerdem kann man sich in Straßburg gut mit dem Fahrrad fortbewegen. Es gibt die „Vélohop“, die man überall in der Stadt sieht und die man auch für einen Monat oder länger mieten kann.

Aufgaben & Ablauf des Praktikums

An meinem ersten Tag wurde ich sehr herzlich von Maître Hente empfangen. Ich war täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Kanzlei und habe mich hauptsächlich mit dem französischen Arbeitsrecht auseinandergesetzt. Daneben habe ich an einer Privatinsolvenz mitgearbeitet und konnte auch bei Mandantengesprächen dabei sein. Immer wieder gab es auch kleinere Aufgaben beispielsweise im Erbrecht, organisatorische Aufgaben oder Übersetzungen. Es gab in jedem Fall genug zu tun und es wurde nie langweilig.

Sehr gefallen haben mir die Gerichtstermine, die ich mit Kollegen von Maître Hente wahrnehmen konnte. Zudem habe ich eine öffentliche Strafverhandlung und das Museum der Rechtsanwaltskammer Straßburg besucht.

Fazit

Es war eine sehr interessante Zeit in Straßburg. Meine Aufgaben waren vielseitig und das Arbeitsumfeld sehr herzlich und angenehm. Ich konnte viel lernen und einen Einblick in die Tätigkeiten einer deutsch-französischen Anwaltskanzlei gewinnen.